

## 1. Dorfgemeinschaft Nackhausen

Bewirbt sich mit der Dorfgestaltung „Inseltraum“

Es ist das erste gemeinsame Projekt der Dorfgemeinschaft Nackhausen. Mit viel Mühe und Liebe wurde die Verkehrsinsel in Zusammenarbeit mit der ortsansässigen Gärtnerei am Wenigerbach Ralf Schiffbauer vielfältig bepflanzt. Es wurde heimische bienenfreundliche Pflanzen ausgewählt. Ein weiterer wichtiger Beitrag im Sinne der ökologischen Vielfalt.

Ein besonderes Dankeschön an die Gärtnerei am Wenigerbach, als auch an die fleißigen Helferinnen- und Helfer aus Nackhausen, für die geleistete Arbeit, erschwert durch schlechte Wetterbedingungen.

Auch ein herzliches „Dankeschön“ an alle Nachbarn aus Nackhausen und Sponsoren, die diese Aktion tatkräftig mit Spenden unterstützt haben. Danke auch dem Bauhof für die ausgeführten Vorarbeiten, den Mutterboden und die Verkehrsschilder. Danke auch an Hubert Ulbig für die durchgeführte Organisation.

2020: Unsere **Verkehrsinsel** am Ortseingang beziehungsweise-ausgang, sowie die zwei **Wildblumen-Inseln** mitten im Ort, sind eine **Augenweide**, nicht nur für alle Anwohner, sondern auch für durchfahrende Autos. Natürlich ist die Wildblumen-Insel nach wie vor „Der“ Tummelplatz für alle Flugtiere, Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten. Damit die **Blumenvielfalt** in den Verkehrsinseln, sowie die Grünfläche in Ordnung bleibt, halten Monika, Michael, Rolf, Frank, Horst und Hubert, mit ihrer Pflege und gärtnerischen Fähigkeiten die Inseln als **Blickfang** lebendig. Hierfür ein ganz herzliches „DANKESCHÖN“.

Das ist doch ein sehr schönes Beispiel für die Dorfgemeinschaft Nackhausen.

**!!Eine blühende und duftende „Vielfalt“ mitten im Dorf!!**

### **Eine neue gesponserte Straßenleuchte an der Ecke Dellenweg – Frauenstraße**

„Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,  
wie Ihr sicherlich bemerkt habt, steht eine neue Straßenleuchte an der Ecke-Dellenweg, Frauenstraße. Diese Laterne konnte ich als Flüchtlingshelfer Seelscheid, von einigen Sponsoren aus unserer Gemeinde, durch Geldspenden finanzieren. Mit dieser Leuchte ist der Gefahrenpunkt, durch zu geringe Beleuchtung an dieser Ecke, für die Asylheimbewohner (besonders dessen Kinder gebannt.) Jeder Anwohner in diesem Straßenteil Nackhausen, braucht nun nicht mehr im Dunklen bis zur Bushaltestelle Overather Straße gehen.

Ein herzliches "Dankeschön" nochmals an alle Sponsoren für die großzügige Unterstützung.  
Hubert Ulbig  
Flüchtlingshelfer Seelscheid

### **Spot an: „Nackhausen erstrahlt mit neuer LED Straßenleuchte“.**

Am 07.03.2019 war es endlich soweit, die langersehnte Straßenleuchte (natürlich eine energiesparende LED-Leuchte) wurde zusätzlich auf der Frauenstraße in Höhe Haus-Nr. 296 installiert. Nachdem einige Anwohner und ein Haupt-Sponsor sich an den Kosten der Lampe beteiligt haben, konnten die Dorfgemeinschaft die Lampe bestellen. Es ist eine Bereicherung und mehr Sicherheit, für diese dunkle Ecke. Alle Nackhausener Anwohner profitieren von dieser Aktion und freuen sich wieder auf entspannte Abendspaziergänge.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches „Dankeschön“, an alle die sich an dieser Aktion beteiligt haben.

### **„Vorgezogener Frühjahrsputz 14.03.2020 in Nackhausen“**

Bei der Aktion: Gemeinde „NEUNKIRCHEN-SEELSCHEID RÄUMT AUF“, beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder, die Dorfgemeinschaft Nackhausen. Von der Gemeinde erhielten wir: Müllsäcke und Handschuhe. Mit selbstgebastelten Spieker und Greifzangen bewaffnet, hatte achtlos weggeworfener Müll wie: Schnapsflaschen, Plastikmüll, Papier, Dosen, „Cafe to go-Becher“ alte Planen und Folie, keine Chance mehr. Ein „Dank“ an: Caesar, Peter, Fred, Michael, Horst, Rolf und Hubert, sie arrangierten sich rund um Nackhausen: (Overratherstraße, Mohlscheiderstraße, an den Fischteichen, Feld- und Wanderwege, sowie an den angrenzenden Wäldern. Unsere Bitte für das nächste Jahr: Jeder einzelne von uns kann verantwortungsbewusst und umweltbewusst mithelfen, „**Nackhausen sauber zu halten**“, das sind wir unserem schönen Ort, am Naafbachtal schuldig.

### **Ruhebank “ Schöne Aussicht Dellenweg“**

Die beschädigte Ruhebank, erstrahlt wieder in frischer Farbe. Bitte, achtet mit darauf, damit uns angeschaffte Objekt lange erhalten bleiben. Einen herzlichen Dank an Michael Wegerich für die hervorragende Arbeit

### **Weitere Informationen unter:**

<https://nackhausen.jimdofree.com/dorfverschönerung/>

**Fazit:** Die neugegründete Dorfgemeinschaft Nackhausen geht mit viel Engagement und manpower vor ihr direktes Wohnumfeld ökologisch aufzuwerten, schöner und verkehrssicherer zu machen. Unternehmerisches Engagement als auch private Initiativen verstärken den Zusammenhalt innerhalb des schönen Ortes Nackhausen.

## **2. Schreinerei Frings, Thujastraße 11, 53819 Neunkirchen-Seelscheid**

Bereits im Jahr 1995 haben wir auf die kontrollierte Verbrennung von Holzresten und Spänen umgestellt, so dass für die Werkstatt sowie das Wohnhaus fast zu 100 % auf fossile Brennstoffe verzichtet werden kann. Die Dachdämmung für die komplette Werkstatt im Jahr 2015 hat noch eine weitere Verminderung des CO<sub>2</sub> Ausstoßes bewirkt (siehe Messwerte und Überprüfung der Hackschnitzel/Scheitholzheizung gemäß BImSchV).

Im Jahr 2019 konnten wir die Photovoltaikanlage in Betrieb nehmen. Dadurch produzieren wir ca. 1/3 unseres Strombedarfs für die Werkstatt selber.

Eine Photovoltaikanlage für das Wohnhaus wird ausgeführt. Dazu soll eine Stromzapfstelle errichtet werden, da für die Zukunft die Anschaffung von Hybrid- oder Elektrofahrzeugen geplant sind. Ein Mercedes Hybrid ist bestellt.

**Fazit:** Die Bewerbung zeigt, welchen hohen Stellenwert der Einsatz einer CO<sub>2</sub>-neutralen Heizungsanlage im betrieblichen Prozessablauf haben kann. Gebäudesanierung und der Einsatz von regenerativer Energien weisen auf das hohe Engagement im Betrieb als auch im Privaten der Schreinerei Frings für den Bereich Klimaschutz hin.

### **3. Malermeister Peter Fuchs, Hennefer Straße 29, 53819 Neunkirchen-Seelscheid**

#### **„Muschel Recyclean“ – Mobile Schmutzwasserfilteranlage**

Seit 37 Jahren bin ich als selbstständiger Maler- und Lackierermeister tätig, und zu den vielseitigen Arbeiten in unserem Handwerk zählt die Fassadenreinigung vor einer Neubeschichtung.

Um eine qualitativ hochwertige Fassadenbeschichtung zu gewährleisten, bedarf es einer gründlichen vorherigen Reinigung der Fläche.

Das dabei anfallende Prozesswasser ist belastet mit Schwermetallen aus den Putzen und Beschichtungen sowie mit Emissionen aus der Umwelt, die sich an den Fassadenflächen ablegen.

Da sichergestellt werden muss, dass bei dem Reinigungsvorgang kein kontaminiertes Wasser ins Erdreich oder unkontrolliert in die Kanalisation gelangt, sollte eine mobile Schmutzwasser-Filteranlage entwickelt werden.

Die 2016 begonnene Entwicklung der Filteranlage sollte Abwässer aus jeglichen Reinigungsvorgängen so klären, dass sie bedenkenlos wieder dem Wasserkreislauf zugeführt werden können.

Die Filteranlage sollte allen Betrieben, wo Schmutzwasser produziert wird, von Nutzen sein.

Der Effekt der mobilen Schmutzwasser-Filteranlage besteht darin, durch Schadstoffe kontaminiertes (Schwermetalle, etc.) Wasser so zu filtern und zu reinigen, dass es bedenkenlos wieder dem Reinigungszyklus oder der Natur zugeführt werden kann.

Es entfallen somit hohe Entsorgungskosten durch Abtransport und Belastung der Klär- oder Verbrennungsanlagen.

Um die Qualität des Reinigungsvorgangs und vor allem des filtrierte Wassers zu überprüfen, wurde zu Beginn des Projektes ein Kläranlagenbetreiber hinzugeholt. Dieser nahm unterschiedlichste Proben und analysierte sie im eigenen Labor. Die Analytik bestätigte nahezu Trinkwasserqualität für das gereinigte Wasser, woraus sich ergibt, dass das Wasser tatsächlich bedenkenlos in die Kanalisation oder ins Erdreich geleitet werden kann.

Bei 44.000 Malerbetrieben in Deutschland, die u. a. mit Fassadenreinigungen beschäftigt sind, ist diese Anlage von großem ökologischem und wirtschaftlichen Nutzen.

Aufgrund der breiten Einsatzmöglichkeiten der Anlage (z. B. bei der Reinigung von Photovoltaik-Anlagen, bei jeglichen Arbeiten auf Baustellen, im Denkmalschutz, bei Feuerwehren, u.v.m.) erhöht sich das Marktpotenzial entsprechend.

### **Funktionsweise der *Muschel Recyclean*:**

Bei der Fassadenreinigung wird der Nasssauger über einen Schlauch mit der Reinigungshaube (eigene Weiterentwicklung) verbunden, die wiederum mit einem Wasserhochdruckgerät gekoppelt ist.

Die Absaugereinheit wird über die zu reinigende Fläche geführt, wobei die rotierende Wasserfräse die Verschmutzung abträgt. Diese wird über den Absaugerschlauch in den Nasssauger geleitet, in dem der Grobschmutz mittels eines Filterkorbes – mit einem 20µ Filtergewebe bestückt – abgefangen wird. Die durchfließende Flüssigkeit wird von einer Schmutzwasserpumpe, welche über Schwimmerkontakt zugeschaltet wird, durch 2 finale Filtergehäuse gepumpt. Das zweite Filtergehäuse ist mit einem Filterbeutel ausgestattet, der bis zu 97% der Schwebstoffe zurückhält.

Die dritte Filtereinheit besteht aus einem Filtergehäuse, dessen Filterbeutel mit Aktivkohle gefüllt ist, welche schließlich die noch enthaltenen Schwermetalle absorbiert.

Die Druckmanometer des zweiten und dritten Gehäuses zeigen einen notwendigen Filterbeutel-Wechsel an. Aktivkohlelieferanten bieten bereits eine Rücknahme und Reinigung der belasteten Aktivkohle an – ein zusätzlich ressourcenschonender Vorgang.

Das gefilterte Wasser kann über einen Ypsilon-Anschluss dem Hochdruckreiniger wieder zugeführt werden – man erhält mit der Anlage also ein ressourcen- und umweltschonendes Schmutzwasserabsaug- und -filtergerät.

Ein Rückschlagventil vermeidet den Kontakt zwischen geklärter Flüssigkeit und Frischwasserzufuhr.

Ein Umdenken hin zu einem ökologischen und nachhaltigen Umgang mit unseren Wasserressourcen soll mit der Nutzung dieser mobilen Filteranlage erzielt werden.

Es wäre wünschenswert, wenn die dem Profibereich zugrundeliegenden Vorschriften auch im privaten Bereich gelten würden. Das Abstrahlen von Fassaden, Betonsteinen im Außenbereich, etc. ist Immobilien-Eigentümern – sofern sie es selbst ausführen – nach wie vor gestattet, ohne ein entsprechendes Filtern oder Auffangen nachweisen zu müssen.

Mein Projekt hat mich dazu bewogen, für meine Filteranlage 2016 einen Gebrauchsmusterschutz eintragen zu lassen und sie 2017 zum Europapatent anzumelden. Dieses wurde unserer Firma 2020 erteilt.

### **Auszeichnungen:**

2018 – Dr. Murjahn-Förderpreis

2019 – Sonderpreis / Effizienz-Preis NRW

2019 – Nominierung für den Deutschen Umweltpreis

Ein ansprechendes Informationsfaltblatt mit dem Europapatent „Die Muschel Recyclean „ ist der Bewerbung beigelegt.

**Fazit:** Das Unternehmen Malermeister Fuchs ist ein Pionier für Innovation und Nachhaltigkeit. Die Realisierung der Begriffe Ressourcenschonung und Recycling gerade in Zeiten des Klimawandels zeichnet diesen Betrieb als Vorzeigeunternehmen aus.

#### 4. Gesamtschule Neunkirchen

Einige Projekte, die nachhaltig unser Klima beeinflussen, konnten wir schon umsetzen, wie etwa die Einrichtung eines Insektenhotels mit umliegender Blumenwiesen, die den Lebensraum von Bienen und Insekten ungemein aufwertet. Auch viele Schmetterlinge kann man hier schon beobachten.

Weiter haben wir einen Schulgarten angelegt, in dem nicht nur regionale Produkte angepflanzt werden sollen, sondern in dem auch ein Experimentierhochbeet eingerichtet wurde. Hier konnten wir im letzten Sommer erfolgreich Melonen anpflanzen und ernten.

Für unsere Schüler ist das hinsichtlich unserer Klimaveränderung auch eine sehr praktische Erfahrung gewesen, so ist die Melone in unserem Breitengrad doch nicht besonders üblich. Der Zaun des Schulgartens bildet mit der Blumenwiese einen weiteren Lebensraum für allerlei Pollenträger, da er so angelegt ist, dass er nach und nach aus fester Clematis bestehen soll.

In diesem Arbeitsbereich haben wir eine kleine Ruheoase für Schüler und Lehrer eingerichtet. Unser Grassofa und die upgecycelte Eckgarnitur aus alten Paletten laden zu Unterrichtsgesprächen im Freien ein.

Im Innenhof legten wir einen Kräutergarten an, um gerade im Hauswirtschaftsunterricht nicht mehr auf TK-Kräuter aus dem Supermarkt angewiesen sein zu müssen und bepflanzten den Wegesrand mit kleinen Lavendelbüschen. Der Barfußpfad ist nur ein weiterer Punkt, wie man Natur hautnah erleben kann.

In Kürze möchten wir den Lebensraum Wasser angehen und unseren Teich renaturalisieren. Hier ist es besonders wichtig, dass wir diesen so naturgetreu wie möglich nachbilden, um hier den handlungsorientierten Unterricht im Bereich der Naturwissenschaften erweitern zu können.

Von der Firma Stommel-Haus bekommen wir dankenswerterweise ein Gartenhaus für den Schulgarten zur Verfügung gestellt. Hier wollen wir gezielt mit Hilfe der Physikfachleute ein Bewässerungssystem für den Garten einrichten, indem das Regenwasser sinnvoll eingefangen wird. Des Weiteren arbeiten wir gerade an der Umsetzung einer biologisch gut nutzbaren Dreikompostanlage, um zukünftig nicht mehr auf Blumenerde aus dem Baumarkt angewiesen zu sein. Der Biomüll aus unserer Küche findet schon jetzt den Weg auf den Kompost im Schulgarten und landet nicht im Restmüll.

Mit den Projekten können wir den Schülerinnen und Schülern an unserer Schule einen umfangreichen, handlungsorientierten und erlebbaren Unterricht ermöglichen.

Eine erneute Bewerbung in diesem Jahr erfolgt in Form eines Videos „Und da Bilder mehr sagen als 100 Worte haben wir Ihnen eine Video darüber erstellt, damit sie auch live verfolgen können, wie die Bienen und Insekten unser Angebot nutzen.“

**Fazit: Pädagogisches Gesamtkonzept im Sinne der Nachhaltigkeit. Ein Schulgarten zur Schaffung eines Lebensraums für Bienen und Insekten, zum Ernten von regionalen Produkten, zum wissenschaftlichen Experimentieren, um den vielen Schülerinnen und Schülern einen umfangreichen, handlungsorientierten und erlebbaren Unterricht zu ermöglichen.**

#### **5. „Neunkirchen-Seelscheid naturnah“ und der Verkehrs- und Verschönerungsverein Seelscheid**

Im Jahr 2019 hat die „Initiative Neunkirchen-Seelscheid naturnah“ mit Hilfe der Gemeinde, dem VVS-Seelscheid und dem Netzwerk Blühende Landschaft zwei Blühflächen in der Gemeinde angelegt. Diese Flächen haben wir nach guter Sichtbarkeit des Standortes ausgewählt.

- Wiese von 250m<sup>2</sup> direkt an der B507/Ecke L352 in Neunkirchen (Nähe Kreisel, nur temporäre Nutzung bis Bebauung erfolgt)

-250m<sup>2</sup> im Bicester-Park in Seelscheid

Wir pflegen diese Flächen weiterhin zusammen mit dem VVS Seelscheid. Wie z. B. durch folgende Tätigkeiten: nicht gewünschte, massenhaft wachsende Disteln, entfernen; Müll sammeln; Insektenhotel nach und nach aufstocken; einzelne Bereiche nachsäen, einen niedrigen Zaun als Abgrenzung setzen...

Die Hauptakteure sind:

Hans und Gabi Reibold, Kirsten Scheidmann, Sabine Hamacher ( <http://nks-naturnah.de> ) und Rudolf Baum mit dem VVS-Seelscheid ( <https://www.vvs-seelscheid.de> )

#### **Die Aktionen im Einzelnen und ihre Ziele:**

##### **Eine Welt ohne Insekten?**

Laut der „Krefelder Studie“, die seit 30 Jahren die Insektenwelt untersucht, und auch anderen Studien ist die Biomasse der Fluginsekten um 75% zurückgegangen.

##### **Wie sähe eine Welt ohne Insekten aus?**

Die Folgen für das Ökosystem sind weitreichend. Da Insekten als Nahrungsquelle dienen, wären von Ihrem Verschwinden viele andere Arten betroffen:

Amphibien, Eidechsen und andere Reptilien, Fledermäuse, einige Fischarten, Vögel (auch Raubvögel ergänzen ihren Speiseplan durch Insekten und Vogelkinder von Körnerfressern werden mit Insekten gefüttert) würden sterben.

Niemand würde mehr die Leichen und den Kot wegräumen und der Abbau von Humus geriete ins Stocken.

Es gäbe die Blütenpflanzen nicht mehr, die bestäubende Insekten brauchen.

Regale in den Supermärkten würden 60% der Waren verlieren, da in diesen Inhaltsstoffe enthalten sind die eine Bestäubung durch Bienen brauchen:

Obst (außer Ananas und Bananen), viele Gemüsesorten, Kaffee, Kakao, Schokolade, Fertiggerichte, Säfte, Tiefkühlkost, viele Pflegeprodukte, Gummibärchen.

In Tiefkühl-Pizzen etwa stecken Öle wie Sonnenblumenöl, für dessen Gewinnung bestäubt werden muss. In Deos, Cremes und Spülungen sind pflanzliche Inhaltsstoffe etwa aus Zitrusfrüchten oder Shea-Butter enthalten. Und Gummibärchen? "Die sind alle mit Bienenwachs beschichtet.

So eine Welt konnten und wollten wir uns nicht vorstellen. Wir, eine kleine Gruppe aus Neunkirchen-Seelscheid, die sich auf einem Vortrag des Bienenzuchtvereins über Insekten kennengelernt hat.

Bei einem Treffen haben wir beschlossen etwas zu tun und möglichst solche Aktionen anzugehen die Aufmerksamkeit erregen um viele andere Menschen dazu zugewinnen.

Daraus ist bis jetzt folgendes entstanden: 1) Wir haben mit Hilfe der Gemeinde (uns wurden 2 Flächen von insgesamt ca. 500 m<sup>2</sup> zur Verfügung gestellt und bei den Bodenarbeiten durch den Bauhof geholfen), dem VVS-Seelscheid und dem Netzwerk Blühende Landschaft (von dort haben wir kostenfrei das Saatgut zur Verfügung gestellt bekommen;

<http://www.bluehende-landschaft.de/nbl/nbl.2/nbl.2.12/index.html>

zwei Blühflächen in der Gemeinde angelegt. Diese Flächen haben wir nach guter Sichtbarkeit des Standortes ausgewählt.

•**Wiese von 250m<sup>2</sup> direkt an der B507/Ecke L352 in Neunkirchen** (Nähe Kreisel, nur temporäre Nutzung bis Bebauung erfolgt). Dort wurde durch den Bauhof die Grasnarbe entfernt. Danach haben wir diese Fläche mit einer Motorfräse umgegraben und mit Rechen ein feinkrümeliges Saatbeet hergestellt. Außerdem wurden Quecke, Steine etc. aussortiert.

Nach ein paar Tagen wurden auf diesem Standort mit der Hilfe des VVS-Seelscheid 2 verschiedene Saatgutmischungen gesät:

- Bienensommer von der Saatgut-Manufaktur mit 40 Arten, diese Saatgutmischung musste leicht eingereicht werden, da ihre optimale Aussaat-Tiefe zwischen 0,5 und 1,5 cm beträgt  
-Cosmos von Saaten Zeller, eine mehrjährige Mischung mit 42 Arten diese Arten sind Lichtkeimer und kamen bei einem zweiten Saatvorgang auf die Erde. Danach wurde die Fläche gewalzt und bei Bedarf vom Bauhof gewässert. Es wurden Schilder mit Informationen aufgestellt.

### **250m<sup>2</sup> im Bicester-Park in Seelscheid**

Hier wurde ebenfalls die Grasnarbe durch den Bauhof entfernt und mit Mutterboden durch den VVS-Seelscheid aufgefüllt, da an diesem Standort der Untergrund sehr steinig war.

2 Wochen später wurde hier der Boden aufgelockert und mit Rechen bearbeitet.

Danach wurde bei der Einsaat mit dem VVS-Seelscheid wie in Neunkirchen verfahren.

Außerdem gibt es noch eine kleine Ecke auf der die Mischung Blumenwiese von Rieger Hofmann gesät wurde.

Diese Fläche wird bei Bedarf ebenfalls durch den Bauhof gewässert.

2) Wir haben einen Apfelbaum von der WDR Aktion pflanze deinen Baum dem Niederwennerscheider Bürgerverein geschenkt.

3) Von der Aktion Saatgut gegen Porto

<https://wir-tun-was-fuer-bienen.de/marktplatz.html>

haben wir für 300 m<sup>2</sup> Saatgut „Bunter Saum“ von der Firma Rieger Hofmann bekommen und an interessierte Mitbürger verteilt . Das Saatgut wurde schon komplett ausgesät, immer auf mindestens 50m<sup>2</sup> Flächen.

4) Es ist eine Internetpräsenz

<http://nks-naturnah.de>

entstanden auf der es Tipps für einen naturnahen Garten gibt und einen Blog auf den jeder seine Fotos für solche Umweltaktionen einstellen lassen kann.

5) Die Fläche in Neunkirchen bekam ein Insektenhotel, welches von der Tischlerei Walterscheid gestiftet worden ist. Dieses wird noch nach und nach gefüllt werden.

6) Durch Einträge in der örtlichen Facebook Gruppe und Zeitungsartikel versuchen wir auf das Thema aufmerksam zu machen.

7) Es wurde Informationsmaterial im REWE in Neunkirchen ausgestellt.

8) Wir kommunizieren mit der Gemeinde um Arbeitsvorgänge ökologischer zu gestalten. Zum Beispiel die Mäharbeiten im Gemeindegebiet.

<http://www.bluehende-landschaft.de/fix/doc/NBL-21-%D6ffentliche-Fl%E4chen-2016.pdf>

**Eine gemeinsame Initiative von Bienenzuchtverein 1913 Neunkirchen-Seelscheid, der Initiative „Neunkirchen-Seelscheid naturnah“, Interkommunalem Bauhof und Verkehrs- und Verschönerungsverein Seelscheid waren die Projekte zur Erhöhung der Biologischen Vielfalt durch Anlegen von Wildblumenwiesen im Bicester Park, als auch am Kreisel B507/L352 Nähe Ortseingang Neunkirchen.**

**Gleichzeitig wurden begleitende Bodenuntersuchungen durch die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg als auch ein workshop „Welches Potential hat mein Garten?“ für die Bürgerinnen und Bürger angeboten. Weitere Wildblumenwiesen sind geplant. Die Presseresonanz war sehr positiv, es gingen verstärkt Anfragen zum Saatgut (Netzwerk Blühende Landschaft [www.bluehende-landschaft.de](http://www.bluehende-landschaft.de) ) in der Verwaltung ein.**

## **6. Herr Thomas Cremer, Presbyter der evangelischen Kirchengemeinde Seelscheid**

### **Das Projekt im Jahr 2020:**

Das Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde Seelscheid hat sich entschieden. Wir werden mit Ende des Pachtjahres im November 2020 eine artenreiche Streuobstwiese nach Kriterien des Vertragsnaturschutzes anlegen.



Mit Ende des Pachtjahres werden wir auf unserem 2,27 ha großen Dorffeld „Auf der Reihe Bäume“ der Gemarkung Seelscheid Flur 27 Flurstück 77 eine artenreiche Streuobstwiese anlegen. Mit diesem Projekt wollen wir zum einen eine Ökologische Aufwertung der Fläche fördern, u.a. mehr Pflanzen und Tierarten einen Lebensraum bieten, Bodenerosion vermeiden, Wasserspeicherfähigkeit verbessern. Des Weiteren ist es uns als Kirche wichtig, Menschen wieder dafür zu begeistern Lebensmittel zu ernten und zu verarbeiten. Regionale/lokale Lebensmittel sind schon heute sehr gefragt und werden in Zukunft noch mehr Bedeutung haben. Ebenso ist es uns wichtig in der Gemeinschaft zu wirken und u.a. Menschen mit ins Boot zu nehmen, die eine Aufgabe brauchen, evtl. haben Kunden der Neunkirchen-Seelscheider Tafel Interesse sich einzubringen. Eine Kooperation mit den Kindergärten scheint auch sehr sinnvoll sowie die Einbindung unserer Konfirmanden.

Heute Pflanzen was morgen Früchte bringt!!

### **Das nachhaltig ökologisch-soziales Projekt im Einzelnen:**

Umwandlung einer konventionell genutzten Fläche (größtenteils konventionell genutzte Ackerfläche) in eine magere, artenreiche Heuwiese mit randständiger Obstbaumanpflanzung. Es handelt sich um das etwas mehr als 2 ha große Flurstück 77 in Flur 27 weniger als 500m von der Kirche entfernt.

#### **Ökologische Ziele:**

Schaffung Blütenreicher Wiese für u.a. Bienen  
Schaffung von Brutplätzen ( u.a. durch Nistkästen )  
Nahrung für Wildtiere  
Schutz vor Bodenerosion  
Schonung des Bodens durch geringere Bearbeitung  
Hochwasserschutz durch bessere Wasseraufnahme  
Lokales Erzeugen von Nahrung für Mensch und Tier (Heu wird immer knapper!)  
Einbindung eines konventionellen Bauern in den Naturschutz

#### **Soziale Ziele:**

Nachhaltiges Arbeiten von Menschen für ihre Nahrung um  
Dieser wieder mehr Wert zu geben  
Wissen um den Anbau weiterzugeben  
Menschen eine Aufgabe zu geben (Tafel)  
Förderung gesellschaftlichen Zusammenhalts  
Prägung besonders junger Menschen zum Erhalt der Schöpfung  
Einbindung der Kindergärten und der Jugend in den Prozess der Aussaat der Wiese und Anpflanzung der Obstbäume.  
Einbindung in die Baumpflege  
Einbindung ins „Unkraut jääten“  
Ernten lokalen Obstes durch und für die Seelscheider Tafeln, Jugendgruppen, Kindergärten.  
Verarbeitung der Ernte zu Saft und Marmelade, Apfelkompott, Einkochen u.a.